



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses**

**am 14.02.2019
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Umgestaltung der Altstadt in Greding - Diskussion über die Gestaltung des Platzes vor der neuen Apotheke
2. Mitteilungen und Anfragen

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Bau- und Unterveltausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Zweiter Bürgermeister Oswald Brigl	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner (Vertretung für Stefan Greiner)	X		
Stefan Greiner		X	Entschuldigt
Mathias Herrler (Vertretung für Markus Schneider)	X		
Theodor Hiemer	X		
Elisabeth Holzmann	X		
Thomas Schmidt	X		
Markus Schneider		X	Entschuldigt
Gert Sorgatz	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Bau- und Unterveltausschuss beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer
Andreas Schneider	

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier
Herr Lippert von Lippert-Ingenieure, Rednitzhembach

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
14:00 Uhr	14:45 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1.	Umgestaltung der Altstadt in Greding - Diskussion über die Gestaltung des Platzes vor der neuen Apotheke
--------	--

Sachverhalt:

Nachdem in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der vorgestellten Planung keine Zustimmung erteilt wurde, wird der Bau- und Umweltausschuss um erneute Beratung gebeten.

Ziel ist es, eine mehrheitsfähige Planung zu erarbeiten.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Preischl erinnerte an den bisherigen Diskussionsverlauf. Nachdem die vorgestellte Planung in der letzten Sitzung mehrheitlich nicht gebilligt wurde, bat er um Änderungsvorschläge, damit auch an dieser Stelle die Arbeiten fortgesetzt werden können.

Zweiter Bürgermeister Brigl führte aus, dass hier sämtliche erforderliche Parkplätze auf zum größten Teil auf öffentlichen Grund erstellt würden. Dies könne so nicht passieren.

Bürgermeister Preischl erwiderte, dass alleine im Innenhof 10 Stellplätze entstünden. Die fünf Parkplätze südlich des Gebäudes würden teilweise auf öffentlichen Grund und teilweise auf Privatgrund errichtet. Im Gegenzug stellten die Eigentümer die Fläche für einen öffentlichen Gehweg am Gebäude zur Verfügung. Damit verblieben lediglich 2 Stellplätze; einer davon wäre nun vor der Apotheke geplant. Der letzte Parkplatz müsste abgelöst werden.

Stadtrat Dintner wollte auch nochmals über die fünf Parkplätze im Süden diskutieren, da diese ja zum Teil auf öffentlichen Grund platziert werden.

Stadtrat Herrler betonte, dass für ihn der Platzcharakter vor der Apotheke entscheidend sei. Inzwischen habe er sich die Situation vor Ort nochmals genauer angesehen und könne mit einem Längsparkplatz dort leben.

Stadträtin Deinhard hielt diesen einen Parkplatz vor der Apotheke gerade für Patienten für entscheidend.

Stadtrat Sorgatz erinnerte an die Geschichte dieses Neubaus. 2014 war der Stadtrat begeistert, dass hier ein „Schandfleck“ endlich beseitigt werde. Inzwischen würden den

Investoren immer weitere Steine in den Weg gelegt. Als Kompromiss könne er sich diesen einen Stellplatz vor der Apotheke auch als Kurzzeitparkplatz vorstellen.

Stadtrat Schmidt war der Meinung, dass es gut sei, dass an dieser Stelle weitere öffentliche Parkplätze geschaffen werden. Auch der Parkplatz vor der Apotheke passe.

Auf Nachfrage von Bürgermeister war der Bau- und Untervtausschuss übereinstimmend der Meinung, dass der Parkplatz auch mit entsprechendem Pflaster gestaltet werden soll.

Beschluss: **Abstimmungsergebnis: 9:0**

Über die Planung soll in der heutigen Sitzung abgestimmt werden.

Beschluss: **Abstimmungsergebnis: 5:4**

Die vorgestellte Planung von Lippert-Ingenieure, Rednitzhembach wird gebilligt.

TOP 2.	Mitteilungen und Anfragen
---------------	----------------------------------

Sachverhalt:

Kreuzung Berchinger Straße – Kindinger Straße und neue Schwarzachbrücke

Zweiter Bürgermeister Brigl verwies auf die Vorstellung der Planungen zur Vollbeampelung der Kreuzung Kindinger Straße – Berchinger Straße und war der Meinung, dass hier die billigste Lösung angestrebt werde. Durch eine Ampel werde der Verkehr aufgehalten und der Verkehrsfluss nicht verbessert. Nach seiner Auffassung sei auch nach wie vor ein Kreisverkehr denkbar. Auch durch die neue Brücke werde der Verkehrsfluss nicht verbessert. Hier müsse der Bürgermeister tätig werden und bei Bedarf auch das Ministerium einschalten.

Stadtrat Beringer führte aus, dass eine Linksabbiegespur von Mettendorf kommend bereits eine Lösung sein könnte.

Stadtrat Sorgatz hielt es für wichtig, dass auch an der linken Seite der Kreuzung eine Fußgängerampel angebracht werde. Vielleicht wäre eine Lösung zusammen mit der Linksabbiegespur ausreichend.

Bürgermeister Preischl kündigte an, dass er mit diesen Anregungen nochmals auf das Staatliche Bauamt zugehen werde.

Hecke gegenüber der Kapelle in Landerzhofen.

Stadtrat Dintner teilte mit, dass die Hecke entlang der Staatsstraße gegenüber der Kapelle in Landerzhofen zurückgeschnitten werden müsse.

Greding, 12.04.2019

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer